

Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen

2025	Verkündet am 19. Dezember 2025	Nr. 158
------	--------------------------------	---------

Verordnung über die vorübergehende Fortführung von Papierakten bis zur Einführung der elektronischen Akte in den Bußgeldstellen der Ordnungsämter im Land Bremen

(eAkten-Übergangsverordnung)

Vom 18. Dezember 2025

Aufgrund des § 110a Absatz 1a Satz 1 und 2 und Absatz 1d Satz 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), das zuletzt durch Artikel 9, 10, 11 und 12 des Gesetzes vom 8. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 319) geändert worden ist, in Verbindung mit § 2 der Verordnung zur Übertragung der Ermächtigung zur vorübergehenden Ausnahme von der Verpflichtung zur elektronischen Aktenführung vom 17. Dezember 2025 (Brem.GBl. S. 1398), wird verordnet:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für die Bußgeldstelle des Ordnungsamtes Bremen und die Bußgeldstelle des Magistrats der Stadt Bremerhaven. Sie findet Anwendung auf alle Verfahren nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, in denen die genannten Bußgeldstellen aktenführend tätig sind.

§ 2

Vorübergehende Ausnahme von der Verpflichtung zur elektronischen Aktenführung

Abweichend von § 110a Absatz 1 Satz 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der ab dem 1. Januar 2026 geltenden Fassung können die Bußgeldstellen ab dem 1. Januar 2026 bis einschließlich 30. September 2026 Bußgeldakten in Papierform anlegen oder von anderen Stellen übermittelte elektronische Akten in Papierform führen oder weiterführen.

§ 3

Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 30. September 2026 außer Kraft.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bremen, 18. Dezember 2025

Die Senatorin für Inneres und Sport